



AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 12.12.2016

Jahrgang/Nummer XXXXV/51

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

12-636/10

Ab 2017 neue Dienstleister bei der Müllabfuhr

Zum Jahreswechsel 2016/2017 gibt es bei der kommunalen Müllabfuhr im Landkreis Kitzingen einen Wechsel des Dienstleisters. Nach einer vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung hat der Landkreis den Auftrag zur Abfuhr von Restabfall, Bioabfall und Altpapier zum 01.01.2017 an die **Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH** mit Niederlassung in Kitzingen vergeben. Das Unternehmen löst hier die bisher beauftragte Firma Veolia Umweltservice Süd ab, deren Vertrag Ende 2016 ausläuft.

Die mobile Sperrabfallabfuhr bleibt wie bisher bei der Firma Veolia Umweltservice Süd. Auch das ist ein Ergebnis der Ausschreibung.

Gelbe Säcke & Co.

Neu vergeben wurde darüber hinaus auch die Verteilung, Sammlung und der Transport der Gelben Säcke. Für diese Neuvergabe zeichnet allerdings nicht der Landkreis verantwortlich, sondern die Dualen Systeme Deutschland, die diese Leistung in eigener Regie ausgeschrieben und vergeben haben. Zum Jahreswechsel geht der Auftrag von der bisherigen Firma Edelhäuser Wertstoffe nun ebenfalls auf die Firma Knettenbrech + Gurdulic über.

Bewährte Abfuhrtage bleiben bestehen

Auch wenn die Abfuhrfirma wechselt, so bleiben die bewährten Abfuhrtage für die Restabfall-, Bio- und Papiertonne sowie den Gelben Sack unverändert. Dazu werden die Abfallberater am Landratsamt wieder rechtzeitig vor Weihnachten an alle Haushalte einen Müll-Abfuhrkalender für das kommende Jahr verteilen.

Ab 6 Uhr geht's los

Um das Tagespensum zu schaffen, muss auch die neue Abfuhrfirma von Fall zu Fall die Tourenplanung der Müllabfuhr anpassen, um flexibel reagieren zu können. Ein Verkehrsstau, eine Umleitung, eine durch Lieferfahrzeuge oder Falschparker versperrte Straße, nicht eingeplante Wartezeiten an den Entsorgungsanlagen oder widrige Witterungsverhältnisse wie Schnee und Glatteis sind nur einige Gründe, warum die Müllabfuhr gezwungen sein kann, kurzfristig umzu-disponieren. Dann wird ein anderer Abfuhrbezirk vorgezogen und der ursprünglich geplante später am Tag nachgeholt. Deswegen darf man sich keinesfalls auf feste Uhrzeiten bei der Müllabfuhr verlassen.

Daher gilt: Die Mülltonnen und Gelben Säcke müssen am Abfuhrtag bis spätestens um 6 Uhr bereitgestellt werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberater am Landratsamt Kitzingen helfen Ihnen weiter: Telefonisch erreichen Sie uns unter 09321 928-1234, per Fax unter 09321 928-1299. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail schicken: abfall@kitzingen.de

Wir bitten die Gemeinden, Vorstehendes ortsüblich bekannt zu machen.

Kitzingen, 01.12.2016

Bischof
Landrätin

Nachschub an Gelben Säcken

Bis zum Jahreswechsel 2016/2017 werden landkreisweit wieder die begehrten gelben Wertstoffsäcke verteilt. Dabei werden Privathaushalte, das Kleingewerbe und öffentliche Einrichtungen mit je einer Rolle Gelber Säcke versorgt. Verantwortlich für die diesjährige Verteilung zeichnet nicht mehr die Firma Edelhäuser, sondern die **Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH**, die ab 2017 im Auftrag der Dualen Systeme für den Gelben Sack und die Dosencontainer zuständig sein wird.

Für 2017 zwei Verteilungen

Die Verteilung der Säcke übernimmt wieder die Firma UFRA-Werbung GmbH. Eine Änderung zu den Vorjahren gibt es dennoch: Bisher wurde jährlich eine Rolle mit je 26 Säcken verteilt. Bei der aktuellen Verteilung befinden sich jedoch nur 15 Wertstoffsäcke auf einer Rolle. Daher wird bis Mitte nächsten Jahres eine weitere Verteilung folgen.

Gewerbe und Industrie

Größere Betriebe werden im Rahmen der Verteilaktion nicht beliefert. Sie wenden sich bitte direkt an das zuständige Abfuhrunternehmen, das bedarfsgerecht Rollen mit Gelben Säcken zur Verfügung stellt:

Fa. Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH, conneKT 21, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 26290-48, E-Mail: abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Nachlieferung

Wer ab Januar 2017 noch keine Säcke erhalten hat, kann bei der Verteilfirma reklamieren und erhält die begehrten Säcke nachgeliefert.

UFRA-Werbung GmbH Würzburg, Tel. 0931 3227880,
E-Mail: zentraleverwaltung@ufra-direktwerbung.de

Gut zu wissen

Gelber Sack und Dosencontainer sind privatwirtschaftlich organisierte Wertstoffsammelsysteme für Verpackungen. Sie finanzieren sich nicht über die kommunale Abfallgebühr. Die Entsorgungsgebühr für Verpackungen wird vielmehr bereits beim Kauf von verpackten Produkten bezahlt.

Zuständig und damit Auftraggeber für die Verteilung und Abholung der Gelben Säcke wie auch für die Aufstellung und Leerung der Dosencontainer sind die Dualen Systeme. Für den Landkreis Kitzingen wurden diese Leistungen neu ausgeschrieben und für den Zeitraum 2017 bis 2019 an die Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH vergeben. Bei Fragen und Reklamationen zum Gelben Sack oder zu den Dosencontainern ist ab dem 1. Januar 2017 diese Firma der richtige Ansprechpartner.

Kitzingen, 01.12.2016

Bischof
Landrätin

12-636/10

**Für alle Haushalte im Kreis Kitzingen:
Müll-Abfuhrkalender 2017: Alle Termine und viele Informationen**

Noch bis zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen sind viele fleißige Austräger unterwegs, um den neuen Müll-Abfuhrkalender für das kommende Jahr an die über 40 000 Haushalte zu verteilen.

Termine im Überblick

Der Müllkalender bietet wie gewohnt alle Abfuhrtermine der Restabfalltonne, Biotonne und der Papiertonne. Auch die Abholtermine für den Gelben Sack sind abgedruckt. Darüber hinaus finden sich auf dem Kalender die Termine der Problemabfall-, Kunststoff- und Reifensammlung für das Jahr 2017. Zusätzlich gibt es nützliche Informationen zu den Abfallanlagen im Landkreis und den Ansprechpartnern in Sachen Müll.

Die Müllabfuhr im kommenden Jahr

Die bislang geltenden Wochentage sowie der Turnus für die Rest-, Biomüll- und Papierbehälter und den Gelben Sack ändern sich im nächsten Jahr nicht. Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Behälter am selben Wochentag wie bisher zur Abfuhr bereitstellen. Änderungen infolge von Feiertagen sind im neuen Abfuhrkalender wie gewohnt bereits vermerkt.

Noch keinen Abfuhrkalender bekommen?

Wer nach den Weihnachtsfeiertagen noch keinen Kalender erhalten hat, kann beim Sachgebiet Abfallwirtschaft am Landratsamt unter der Telefonnummer 09321 928-1207 oder per E-Mail an abfall@kitzingen.de reklamieren. Alternativ lässt sich der Abfuhrkalender auch im DownloadCenter von www.abfallwelt.de als PDF-Datei herunterladen oder kostenfrei in gedruckter Form bestellen. In Großlangheim, Kleinlangheim und Wiesenbronn nimmt die Gemeinde die Zustellung selbst in die Hand.

Wie gewohnt liegen die jeweiligen Kalender nach den Weihnachtsfeiertagen auch bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

abfallwelt-App

Mit der abfallwelt-App für Smartphones und Tablets, die es mittlerweile seit vier Jahren gibt, hat man neben dem gedruckten Abfuhrkalender noch einen kostenlosen „Abfallwecker“ an der Hand, der zuverlässig an alle Abfuhrtermine erinnert.

Wir bitten die Gemeinden, Vorstehendes ortsüblich bekannt zu machen.

Kitzingen, 01.12.2016

Bischof
Landrätin

12-636/10

Für Holz-, Kohle- und Grillasche ist die Biotonne tabu Vorsicht heiße Asche!

Zwar findet sich die Warnung „Keine heiße Asche einfüllen!“ auf allen Mülltonnen, trotzdem verbrennen immer wieder Abfallbehälter im Kreis Kitzingen infolge noch glühender Aschereste. Mit teils gefährlichen Konsequenzen: Die Sirenen heulen, weil Mülltonnen selbst oder sogar umliegende Gebäude in Brand gerieten. Auch in Müllfahrzeugen sind bereits gefährliche Feuer ausgebrochen, weil sich Abfall an noch glühender Asche aus der Mülltonne entzündet hat.

Wie kann man diese Gefahr abwenden?

Grundsätzlich gilt: In die Restabfalltonne darf nur erkaltete Asche eingefüllt werden. Kohle-, Holz- und Grillasche, die von außen bereits erloschen scheint, kann im Inneren immer noch glühen. Beim Kontakt mit Luft können dann selbst kleinste Glutstücke in Verbindung mit brennbaren Abfällen in Mülltonnen und Müllfahrzeugen zu einem Schwelbrand oder Feuer führen. Daher sollte man lieber etwas länger mit der Entsorgung warten und Asche in einem Metallbehälter mit Deckel vollständig abkühlen lassen, ehe man sie in die Restmülltonne füllt.

Weitere Tipps und Gefahrenhinweise

Immer darauf achten, dass sich im näheren Umkreis vom Aschebehälter möglichst keine brennbaren Gegenstände befinden. Egal ob von Holz oder Kohle, erkaltete Asche gehört alleinig in die Restabfalltonne. Im Gegensatz dazu haben Aschen in der Biotonne nichts verloren. Findet sich dennoch Asche in der braunen Tonne, so wird diese vom Müllwerker nicht geleert.

Schäden am Müllgefäß bitte immer direkt bei der Abfallwirtschaft am Landratsamt Kitzingen melden, Tel. 09321 928-1234. Dort sorgt man dann umgehend für Ersatz. Darüber hinaus erhält man bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie am Landratsamt Kitzingen auch ein Informationsblatt zu diesem Thema. Unter www.abfallwelt.de kann man sich die Broschüre „Keine heiße Asche einfüllen“ auch herunterladen.

Noch Fragen?

Die Abfallberater am Landratsamt Kitzingen helfen Ihnen weiter: Telefon 09321 928-1234, Fax 09321 928-1299, E-Mail abfall@kitzingen.de

Wir bitten die Gemeinden, Vorstehendes ortsüblich bekannt zu machen.

Kitzingen, 01.12.2016

Bischof
Landrätin

22-0305

Stellenausschreibung

Der Landkreis Kitzingen sucht für den Kreisjugendring **zum 01.03.2017** eine kommunale Jugendpflegerin/einen kommunalen Jugendpfleger in Vollzeit für die Bereiche kommunale Jugendarbeit und die Geschäftsführung des Kreisjugendrings.

Die Stelle ist befristet für die Dauer der Elternzeit der bisherigen Stelleninhaberin (voraussichtlich ein Jahr) und teilzeitfähig.

Weitere wichtige Informationen finden Sie im Internet: <http://www.kitzingen.de/30521>, unter „aktuelle Stellenausschreibungen“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kitzingen, 06.12.2016

Teil II

Bekanntmachungen anderer Behörden

**Gymnasium
Steigerwald-Landschulheim
Wiesentheid**

Öffentliche Internatsschule:
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit sozialwissenschaftlichem Profil

Hans-Zander-Platz 1
97353 Wiesentheid
Telefon: 09383 9721-0
Telefax: 09383 9721-44
sekretariat@lsh-wiesentheid.de
www.lsh-wiesentheid.de

Mittlere Reife in der Tasche – Abitur im Blick

Profilklasse des Steigerwald – Landschulheimes Wiesentheid

Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschüler der 10. Jahrgangsstufe

Seit einigen Jahren schon besuchen Schüler/innen nach erfolgreichem Bestehen der Mittleren Reife ein Gymnasium, um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Diese berechtigt alle Studiengänge zu studieren und damit stehen ihnen alle Türen offen. Insbesondere verlangt dieser Weg keine Festlegung auf eine Fachrichtung, wie dies an einer Fachoberschule oder Berufsoberschule der Fall ist. Viele Realschüler/innen sind inzwischen diesen Weg an unserem Gymnasium gegangen und haben mit guten bis sehr guten Ergebnissen die Abiturprüfung bestanden.

Auch im nächsten Schuljahr wird an unserer Schule wieder eine „Profilklasse“ für gute Realschulabsolventen eingerichtet. Diese werden nach dem bayerischen Lehrplan des naturwissenschaftlich-technologischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums unterrichtet. Die Profilklasse ermöglicht durch eine gezielte Förderung den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) und damit die Hinführung zum Abitur.

Für interessierte Realschüler findet am Donnerstag, 19.01.2017, um 16:00 Uhr in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.

Dazu lädt die Schulleitung recht herzlich ein.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule:

www.lsh-wiesentheid.de.

Andrea Willacker, StDin
Oberstufenkoordinatorin



**Erziehung zu Verantwortungsbewusstsein,
Toleranz und Weltoffenheit**